

Leo, leo - edición digital 2021

„Bei uns waren die Schülerinnen und Schüler in Klasse 7 und 8 total motiviert durch die Teilnahme am Vorlesewettbewerb. Das stellt für sie eine wirklich spannende Abwechslung vom Homeschooling und Pandemie-Alltag dar. Darum finde ich es super, dass der Wettbewerb auch unter diesen Bedingungen durchgeführt wird! Am liebsten hätten natürlich alle Schulsiegerinnen am Finale teilgenommen.“
(Nicole S., Stadtteilschule Meiendorf)



Schulfinale an der Stadtteilschule Alter Teichweg

Der Hamburger Vorlesewettbewerb für das Niveau A 1 fand im vierten Jahr seiner Durchführung zum zweiten Mal digital statt. Seit der Rückkehr in den Fernunterricht am 16. Dezember 2020 waren viele Klassen, die sich zum Wettbewerb angemeldet hatten, nicht mehr in der Schule. Dennoch: Viele Fachschaften wurden, ermutigt durch die sichtbaren Fortschritte im Einsatz digitaler Medien, aktiv und motivierten ihre Lerngruppen zur Teilnahme. Hier entstanden neue, sehr kreative Formen der Begegnung unter Pandemiebedingungen: „Da haben wir einen mega-Schulentscheid digital organisiert, der ganz toll gelaufen ist (mit einem digitalen Glücksrad zur Auslosung der Reihenfolge, E-Books vom Lehrwerk als Preise für die ersten 3 Sieger....) und [es waren] wirklich alle begeistert [...]“.
(Sandra C., Albrecht-Thaer-Gymnasium)

Nicht nur die Lehrkräfte, auch die Schüler*innen engagierten sich mit originellen Ideen für den Wettbewerb.



Svea

Übungs-Tagebuch:

<p>1- Übungstag</p> <p>Ich habe mir den Text erst einmal leise durchgelesen und Vokabeln, die ich nicht konnte, nachgeschlagen. Dann habe ich den Text so häufig gelesen, bis ich die Geschichte ganz verstanden habe.</p>	
<p>2- Übungstag</p> <p>Ich habe den Text noch ein bis zwei Mal leise gelesen, um den Text ein bisschen besser im Gedächtnis zu behalten. Daraufhin habe ich jeden Abschnitt einmal laut vorgelesen und bei den Wörtern, bei denen ich mir nicht sicher war, geprüft, ob ich sie richtig ausspreche.</p>	
<p>3- Übungstag</p> <p>Ich habe jeden einzelnen Abschnitt zwei Mal laut vorgelesen und mir überlegt, an welchen Stellen ich lauter, leiser, schneller, langsamer, betonter, höher oder tiefer sprechen könnte. Das habe ich mir mit Bleistift im Text in Form von Zeichen notiert.</p>	
<p>4-6- Übungstag</p> <p>Ich habe den ganzen Text pro Tag ungefähr drei Mal hintereinander laut gelesen. Bei jedem Mal habe ich auf die richtige Betonung und Aussprache geachtet. Nachdem ich nahezu keine Fehler mehr gemacht habe, war ich bereit für die Aufnahme.</p>	

UNA SONRISA SE ENTIENDE EN LOS TODOS IDIOMAS

Najeli

Am Finale, das üblicherweise am 23. April im Instituto Cervantes ausgetragen wird, nahmen 35 Hamburger Schulen teil. Die Schulkandidatinnen und –kandidaten nahmen ein Audio mit dem Vorlesetext auf; alle eingesandten Sprachaufnahmen wurden anonymisiert auf einem Padlet der Jury zur Verfügung gestellt. Wie in jedem Jahr fanden sich zahlreiche Lehrkräfte und auch einige

muttersprachliche Schüler*innen, die ehrenamtlich in der Jury mitwirkten. ¡Muchas gracias por la excelente cooperación!

Der diesjährige Vorlesetext für das Finale handelt von der *bruja Maruja* und ihren beiden Mäusefreunden *Pablín und Pablón*, die großen Spaß daran haben, sich und andere zu verwandeln. Der Text schien eine gute Wahl zu sein, denn es gab auch in Hamburg einige Verwandlungen ...



Ava



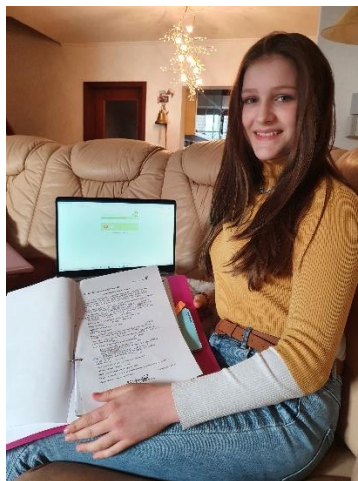
Emilie

„Pablín, Pablón, tilín, tilón, ¡ahora sois un doble ~~ratón~~ campeón!”

Campeones sind sie wirklich, und zwar alle unsere Schülerinnen und Schüler, die an den Vorrunden und am Finale teilgenommen haben. Es ist einfach nur großartig, wie engagiert und zuverlässig ihr gearbeitet habt und was für tolle Leistungen ihr gezeigt habt! Bravo! Wir sind sehr stolz auf euch!



Lina



Helly



Charlotte

Ich danke dem Instituto Cervantes, dem Deutschen Spanischlehrerverband und den Schulbuchverlagen Klett, Cornelsen und der Westermanngruppe sowie der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg für die großzügige Unterstützung unserer Preisverleihung.

Wir freuen uns auf den Wettbewerb im nächsten Schuljahr!

Leo, leo 2022 – ¡claro que sí!

Dr. Roswitha Rogge

Landesinstitut Hamburg

Referat Sprachen/Arbeitsbereich Spanisch

Roswitha.Rogge@li-hamburg.de

<https://li.hamburg.de/spanisch>